

**VORBERICHT**  
zum  
**VORANSCHLAG 2019**

=====

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2019 ist im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt ausgeglichen und weist folgende Summen aus:

**Ordentlicher Haushalt:**

	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018
Einnahmen	79.691.600,00	-0,41%	80.017.700,00
Ausgaben	79.691.600,00	-0,41%	80.017.700,00
Unterschied	-		-

**Außerordentlicher Haushalt:**

Einnahmen	17.100.400,00	-11,59%	19.341.900,00
Ausgaben	17.100.400,00	-11,59%	19.341.900,00
Unterschied	-		-

<b>Gesamtvoranschlag:</b>	<b>96.792.000,00</b>	<b>-2,58%</b>	<b>99.359.600,00</b>
---------------------------	----------------------	---------------	----------------------

Bedarfszuweisungen wurden entsprechend der schriftlichen Zusagen des Landes vom 31.07.2013 und 25.04.2016 für Schulen und der schriftlichen Zusagen vom 10.08.2017, 09.11.2017 und 09.11.2018 für Projekte aufgrund der Richtlinie des Landes für die Erstellung des Voranschlages veranschlagt.

Der Voranschlag ist nach funktionellen Gesichtspunkten in Gruppen gegliedert und entspricht den Aufgaben, die von der Stadtgemeinde Leoben zu besorgen sind.

Im Vergleich zum Vorjahr wird daher dargestellt:

<b>Gruppe</b>	<b>Voranschlag 2019</b>	<b>%</b>	<b>Voranschlag 2018</b>	<b>+/- VJ</b>
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	9.318.000,00	11,69%	9.123.600,00	2,13%
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.320.700,00	1,66%	1.267.400,00	4,21%
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	11.217.100,00	14,08%	10.520.000,00	6,63%
3 Kunst, Kultur und Kultus	4.466.700,00	5,60%	4.582.800,00	-2,53%
4 Soziale Wohlfahrt	11.456.000,00	14,38%	11.331.400,00	1,10%
<i>ISGS - Leoben</i>	500.400,00	0,63%	452.900,00	10,49%
<i>Sozialhilfeverband L.</i>	9.975.600,00	12,52%	9.721.200,00	2,62%
<i>Rest Gruppe 4</i>	980.000,00	1,23%	1.157.300,00	-15,32%
5 Gesundheit	394.000,00	0,49%	396.100,00	-0,53%
6 Straßen, Wasserbau und Verkehr	2.199.600,00	2,76%	2.173.000,00	1,22%
7 Wirtschaftsförderung	878.300,00	1,10%	1.010.700,00	-13,10%
8 Dienstleistungen	33.801.900,00	42,42%	34.877.500,00	-3,08%
9 Finanzwirtschaft	4.639.300,00	5,82%	4.735.200,00	-2,03%
<b>Ordentliche Ausgaben:</b>	<b>79.691.600,00</b>	<b>100,00%</b>	<b>80.017.700,00</b>	<b>-0,41%</b>

Im Bereich der Gruppe 0 - **Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung** - liegen die Ausgaben mit EUR 194.400,00 über dem Ansatz des Vorjahres. Die Abweichung ist durch ein Dienstjubiläum (Zentralamt), durch höhere Ausgaben für Wartungskosten im Bereich IT (+ EUR 150.500,00) und für Digitalisierungsmaßnahmen in der Bürgerkommunikationsstelle (+ EUR 56.500,00) verursacht.

Der Voranschlagsbetrag in Höhe von EUR 1.320.700,00 liegt in der Gruppe 1 - **Öffentliche Ordnung und Sicherheit** - mit EUR 53.300,00 über dem Wert des Vorjahres, bedingt durch höhere Personalausgaben in der Schlichtungsstelle und der Baupolizei und höheren laufenden Ausgaben für die FF Leoben Göss (+ EUR 45.800,00).

Die in der Gruppe 2 - **Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft** - ausgewiesenen Ausgaben in Höhe von EUR 11.217.100,00 überschreiten den VA 2018 mit EUR 697.100,00. Die Ausgaben betreffen die Schulen mit EUR 4.546.700,00, die Kindergärten mit EUR 4.060.100,00, den Sport mit EUR 1.912.100,00, die Stadtbücherei mit EUR 181.900,00, die Förderung der Studenten und der Montanuniversität mit EUR 283.600,00, sowie die außerschulischen Einrichtungen, wie Jugendzentrum und Schülerhort mit EUR 232.700,00. Dabei verursachen die Schulen eine Ausgabensteigerung in Höhe von EUR 339.500,00 aufgrund der Inbetriebnahme des BZI und die Kindergärten höhere Ausgaben von EUR 226.900,00 durch Abfertigungszahlungen von rd. EUR 130.000,00 und erhöhten Personalausgaben für die Betreuung. Die Inbetriebnahme der neuen Sporthalle im Herbst 2019 führt zu zusätzlichen Ausgaben in Höhe von EUR 113.100,00.

Die Ausgaben der Gruppe 3 - **Kunst, Kultur und Kultus** - in Höhe von EUR 4.466.700,00 liegen mit EUR 116.100,00 unter dem Ansatz des Vorjahres. Die Ausgaben betreffen den Betrieb der Musikschule, des Stadttheaters und des Museums sowie Förderungen von kirchlicher Infrastruktur. Die 2019 geplante Ausstellung ist im außerordentlichen Haushalt dargestellt.

In der Gruppe 4 - **Soziale Wohlfahrt** - sind Transferleistungen in Höhe von EUR 9.975.600,00 (VJ: EUR 9.721.200,00) an den Sozialhilfeverband Leoben und EUR 500.400,00 (VJ: EUR 452.900,00) an den ISGS und somit eine Steigerung in Höhe von EUR 301.900,00 ausgewiesen. Weiters sind Ausgaben für das Sozialamt (EUR 140.700,00), wie auch für den Betrieb des Büros für Hilfestellung in familienrechtlichen Angelegenheiten in Höhe von EUR 115.900,00 erfaßt. Maßnahmen der freien Wohlfahrt, insbesondere die Leistungen von Zuschüssen, belaufen sich auf dem Ansatz 429 auf EUR 587.300,00.

Die Ausgaben der Gruppe 5 - **Gesundheit** - in Höhe von EUR 394.000,00 liegen auf Vorjahresniveau. Die Ausgaben betreffen die medizinische Betreuung, den Schulgesundheitsdienst, Schutz von Natur, Gewässer und Luft, Lärmbekämpfung, Tierkörperbeseitigung und Ausgaben für die Rettungsdienste (EUR 254.900,00).

In der Gruppe 6 - **Straßen, Wasserbau und Verkehr** - liegen die Ausgaben in Höhe von EUR 2.199.600,00 mit EUR 26.600,00 über dem Vorjahreswert. Im ordentlichen Haushalt werden für die laufende Straßeninstandhaltung und für Sicherungsmaßnahmen rd. EUR 1,95 Mio. und für Bundesflüsse und Wildbachverbauung EUR 248.900,00 (VJ: EUR 223.100,00) vorgesehen. Für weitere Straßenprojekte wird auf den außerordentlichen Haushalt verwiesen.

Die Gruppe 7 - **Wirtschaftsförderung** - mit Ausgaben in Höhe von EUR 878.300,00 liegen mit EUR 132.400,00 unter den Ausgaben des VA 2018, im Wesentlichen verursacht durch die Auflassung der Stadtinformation (bis 31.03.2018) und niedrigere Budgets für Wirtschaftsförderungen.

In der Gruppe 8 - **Dienstleistungen** - sind alle Betriebe oder betriebsähnliche Einrichtungen, die Gebührenhaushalte und die Verwaltung der Wohn- und Geschäftsgebäude sowie die sonstigen Grundstücke enthalten.

Die Gebührenhaushalte "**Abwasserbeseitigung**" und "**Müllbeseitigung**" werden wie in den vergangenen Jahren ausgeglichen dargestellt, die erwirtschafteten Unterschiedsbeträge werden den jeweiligen Rücklagen für zukünftige Investitionen zugeführt. Der Ansatz "Wohn- und Geschäftsgebäude" enthält die laufenden Ausgaben und die Finanzierungskosten der Sanierungen.

Die Gruppe 9 - **Finanzwirtschaft** - weist Ausgaben in Höhe von EUR 1.384.700,00 aus und liegt mit EUR 86.600,00 unter dem Wert des Vorjahres. Die Abweichung zum Vorjahr betrifft höher budgetierte Personalkosten und eine Abfertigung im Vorjahr.

Die **Ertragsanteile** wurden aufgrund der vom Land Steiermark übermittelten Information in Höhe von EUR 26.953.000,00 (2/925/8594) und die davon zu berechnende Landesumlage auf dem Ansatz 1/930/7510 in Höhe von EUR 3.063.000,00 eingestellt.

An **Investitions- und Tilgungszuschüssen** (1/914/7790) im Bereich der marktbestimmten Betriebe werden im VA 2019 EUR 9.100,00 (VJ: EUR 6.100,00) für die Gärtnerei berücksichtigt.

Die ökonomische Gliederung des Voranschlages 2019 wird im Haushaltsquerschnitt nach erfolgs- und vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben zusammengefasst, innerhalb dieser Gliederung nach Arten geordnet und dem Voranschlag 2018 gegenübergestellt:

<b>Einnahmen</b>				
<b>Voranschlagsquerschnitt</b>	<b>Voranschlag 2019</b>	<b>%</b>	<b>Voranschlag 2018</b>	<b>+/- VJ</b>
Eigene Steuern und Abgaben	16.606.800,00	20,84%	16.847.700,00	-1,43%
Ertragsanteile	26.953.000,00	33,82%	25.815.000,00	4,41%
Benützungsgebühren	7.518.700,00	9,43%	7.596.300,00	-1,02%
Einnahmen aus Leistungen	9.846.100,00	12,36%	9.613.100,00	2,42%
Vermietung und Verpachtung	10.543.500,00	13,22%	10.360.500,00	1,77%
Transfereinnahmen	4.479.700,00	5,61%	4.861.700,00	-7,86%
sonstige Einnahmen	1.362.500,00	1,71%	3.692.000,00	-63,10%
Gewinnentnahmen	143.700,00	0,18%	104.200,00	37,91%
Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	18.100,00	0,02%	18.200,00	-0,55%
Einnahmen aus Finanztransaktionen	2.219.500,00	2,79%	1.109.000,00	100,14%
Rückführung vom ao. Haushalt	-		-	
Sollüberschuss VJ	-		-	
<b>Ordentliche Einnahmen</b>	<b>79.691.600,00</b>	<b>99,98%</b>	<b>80.017.700,00</b>	<b>-0,41%</b>

**Eigene Steuern und Abgaben:**

Das Grundsteueraufkommen wurde auf Grundlage der vom Finanzamt festgesetzten Einheitswerte und der darauf basierenden Steuermessbeträge unter Berücksichtigung von Grundsteuerbefreiungen und unter Anwendung des Hebesatzes iHv 500 % errechnet. Der Hebesatz ist mit 500 % nach oben begrenzt, die Ermittlung der Einheitswerte des Grundvermögens basiert auf den Wertverhältnissen zum 01.01.1973, pauschal erhöht um 35 %. Die letzte Erhöhung war mit 01.01.1983 wirksam. Die Einheitswerte des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens wurden 2014 neu festgestellt.

Die **Grundsteuer** ist mit EUR 2.567.500,00 (VJ: EUR 2.567.500,00) auf Basis der Vorschriften 2018 eingestellt.

Die **Kommunalsteuer** ist in Höhe von EUR 13,25 Mio. (VJ: EUR 13,15 Mio.) geschätzt. Aufgrund des bis Ende Oktober 2018 vorliegenden Aufkommens und Berücksichtigung der Lohn- und Gehaltsabschlüsse für 2019 und der Einrechnung einer Sicherheitsreserve, soll dieser Betrag erzielt werden.

Die **Lustbarkeitsabgabe** auf 2/920/8370 ist mit einem Betrag in Höhe von EUR 15.000,00 für diverse lustbarkeitsabgabenpflichtige Veranstaltungen (zB Tanzpauschalen, Filmvorführungen) budgetiert.

Als Nachfolge der bisherigen Lustbarkeitsabgabe auf Geldspielautomaten ("kleines Glückspiel") hat der Landtag in seiner Sitzung am 20.10.2015 beschlossen, einen Zuschlag zur Bundesautomaten- und Video-Lotterie-Abgabe des Bundes einzuheben. Der Zuschlag beträgt 150 % der Stammabgabe und wird zwischen dem Land und den Gemeinden im Verhältnis 65:35 geteilt. Die Anzahl der Automaten ist auf rd. 1.000 Geräte im Landesgebiet begrenzt.

Die **Baubgabe** (Interessentenbeiträge) ist aufgrund der bereits bekannten oder möglichen Bauverfahren errechnet.

**Die Gebrauchsabgabe**, die von verschiedenen Betrieben der Stadtwerke Leoben bei positiver Bilanzgebarung zu leisten ist, wurde mit EUR 271.800,00 (VJ: EUR 325.800,00 für die Sparten Gas und Wärme und Wasserversorgung) für beide Betriebe angesetzt.

**Ertragsanteile:** Die Ertragsanteile wurden aufgrund der vom Land Steiermark übermittelten Information in Höhe von EUR 26.953.000,00 eingestellt und liegen damit um rd. EUR 1,0 Mio. über den Wert 2018 in Höhe von EUR 25.815.000,00.

**Benützungsgebühren:** Die kostendeckenden Gebühren der Abwasserbeseitigung bleiben auch 2019 unverändert. Für die Müllgebühren wurde 01.01.2012 eine Erhöhung beschlossen. Da für das Jahr 2019 noch Rücklagen zur Verfügung stehen und die Entsorgungskosten auf gleichem Niveau bleiben, soll eine Gebührenanpassung erst mittelfristig notwendig sein.

**Einnahmen aus Leistungen:** Die Einnahmen aus Leistungen in Höhe von EUR 9,85 Mio. liegen mit EUR 233.000,00 über dem Wert des Vorjahres und betreffen sämtliche Einkünfte und Verrechnungen von erbrachten Leistungen aller Ansätze.

**Transfereinnahmen:** Im Voranschlag 2019 sind Bedarfsweisungen in Höhe von EUR 275.000,00 im ordentlichen Haushalt berücksichtigt. Die Transfereinnahmen sind die Rückvergütungen der Abfertigungszahlungen nach dem Ruhebezugsleistungsgesetz, Vergütungen für Kindergärten, Schulen und Musikschule, Annuitätenzuschüsse, Förderungen, Pensionen und Strafgelder.

**Sonstige Einnahmen:** Die sonstigen Einnahmen in Höhe von EUR 1.362.500,00 betreffen mit EUR 548.400,00 den Ansatz 853 "Wohn- und Geschäftsgebäude" im Wesentlichen durch den Ausgleich von vorgeleisteten Instandhaltungsaufwendungen (Mietzinsabgang) und Versicherungserlösen. Weiters sind die Einnahmen aus der Verrechnung von Personalbereitstellungen an die Stadtwerke und an die Citymanagement GmbH (EUR 238.100,00), wie auch sonstige Einnahmen der Müllbeseitigung in Höhe von EUR 201.000,00 (Altpapier, Re-use-Shop usw.) erfaßt.

**Einnahmen aus Finanztransaktionen:** Zur Herstellung des Haushaltsausgleiches 2019 werden EUR 1.961.900,00 (VJ: EUR 764.300,00) aus der "Allgemeinen Rücklage" benötigt. An Investitions- und Tilgungszuschüssen wurden EUR 9.100,00 (VJ: EUR 6.100,00), an Bezugszuschüssen EUR 30.000,00 (VJ: EUR 20.000,00) und Instandhaltungs- und Gerätemieten im Wohn- und Geschäftsbereich in Höhe von EUR 193.500,00 (VJ: EUR 34.600,00) angesetzt.

Ausgaben				
Voranschlagsquerschnitt	Voranschlag 2019	%	Voranschlag 2018	+/- VJ
Leistungen für Personal	19.667.600,00	24,69%	19.183.700,00	2,52%
Pensionen und Ruhebezüge	-	0,00%	4.500,00	0,00%
Bezüge der Organe	606.300,00	0,76%	596.900,00	1,57%
Verbrauchsgüter, Betriebsstoffe	2.147.300,00	2,69%	2.160.200,00	-0,60%
Instandhaltung, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	27.738.500,00	34,81%	27.438.900,00	1,09%
Zinsen für Finanzschulden	304.100,00	0,38%	307.800,00	-1,20%
laufende Transferzahlungen	21.214.100,00	26,63%	20.875.300,00	1,62%
Gewinnentnahme	143.700,00	0,18%	104.200,00	37,91%
Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	2.762.100,00	3,47%	2.474.000,00	11,65%
Ausgaben Finanztransaktionen	5.012.900,00	6,29%	6.752.200,00	-25,76%
Zuführungen an ao. Haushalt	95.000,00	0,12%	120.000,00	0,00%
<b>Ordentliche Ausgaben</b>	<b>79.691.600,00</b>	<b>100,02%</b>	<b>80.017.700,00</b>	<b>-0,41%</b>

**Leistungen für Personal:** Die Gesamtausgaben für das Personal errechnen sich mit der Postenklasse 5 mit EUR 19.667.600,00, den Ausgaben nach dem Ruhebezugsleistungsgesetz mit EUR 2.321.300,00 und den Personalbeistellungen mit EUR 1.646.700,00 mit insgesamt EUR 23.635.600,00 (VJ: EUR 23.055.800,00).

Diesen Personalausgaben sind die Kostenersätze des Landes für Kindergärten und Musikschulen (EUR 1.793.000,00), die Transferleistungen der Gemeinden für Schulen (EUR 529.800,00), die Ersätze für Abfertigungen (EUR 257.500,00), die Personalgestellungen an die Stadtwerke und Citymanagement GmbH (EUR 238.100,00) und Zuschüsse des Bundes (EUR 16.800,00) entgegenzurechnen, sodass sich ein tatsächlicher Nettobetrag in Höhe von EUR 20.800.400,00 (VJ: EUR 20.318.300,00) ergibt.

In der Gegenüberstellung zu den ordentlichen Ausgaben errechnet sich der **Nettopersonalaufwand** mit 26,17 % (VJ: 25,39 %).

Der **Verwaltungs- und Betriebsaufwand inklusive der Verbrauchsgüter** schlüsselt sich wie folgt auf:

	VA 2019	VA 2018
Verbrauchsgüter Postklasse 4	2.147.300,00	2.160.200,00
Energiebezüge	1.973.800,00	1.911.200,00
Instandhaltungen	5.687.900,00	6.191.000,00
Transporte	454.200,00	420.900,00
Versicherungen	357.500,00	362.100,00
Gebühren und Abgaben	1.759.300,00	1.810.100,00
Miet- und Pachtzinse	2.182.200,00	2.103.500,00
Leasing	307.900,00	317.400,00
Personalleasing	1.646.700,00	1.566.600,00
Entgelte für sonstige Leistungen	11.154.600,00	10.404.800,00
Übrige	2.214.400,00	2.351.300,00
	29.885.800,00	29.599.100,00

Im übrigen Betriebs- und Verwaltungsaufwand sind Kostenbeiträge (zB Overheads der Verwaltung), Mitgliedsbeiträge, Kosten für die Hausbetreuungen und Schulerhaltungsbeiträge budgetiert.

Die Entgelte für sonstige Leistungen in Höhe von EUR 11.154.600,00 (VJ: EUR 10.404.800,00) gliedern sich wie folgt auf:

Gruppe	VA 2019	VA 2018
0	950.100,00	1.114.300,00
1	83.200,00	67.800,00
2	995.300,00	618.600,00
3	671.100,00	846.400,00
4	77.000,00	68.800,00
5	25.700,00	28.200,00
6	1.325.300,00	1.107.300,00
7	70.200,00	35.000,00
8	6.954.000,00	6.515.000,00
9	2.700,00	3.400,00
	<u>11.154.600,00</u>	<u>10.404.800,00</u>

In der **Gruppe 0** sind Ausgaben für Leistungen im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (EUR 188.100,00), für Personalaus- und -fortbildungen (EUR 131.200,00), für Projekte für Stadt- und Leitbild (EUR 123.000,00), für Leistungen im Rahmen der Arbeitsmedizin und des Arbeitnehmerschutzes (EUR 72.900,00) und für die Bürgerkommunikation (EUR 121.300,00) budgetiert.

In der **Gruppe 1** sind die Leistungen im Rahmen des Gesundheitsschutzes erfasst. In der **Gruppe 2** sind Ausgaben für das Sportreferat wie Reinigungskosten der Sporthallen, Durchführung des Winterdienstes, sowie die Finanzierung der Veranstaltungen im Sportbereich ausgewiesen. Im Bereich der Schulen sind Ausgaben für Hilfs- und Pflegepersonal in Höhe von EUR 389.800,00 und für die Nachmittagsbetreuung EUR 426.100,00 enthalten.

In der **Gruppe 3** sind die Honorare für die Konzerte und Aufführungen ( EUR 345.000,00) und die Personal- und Sachleistungen für den Betrieb des Museums in Höhe von EUR 218.000,00 budgetiert. Die **Gruppe 4** zeigt die Leistungen im Rahmen der freien Wohlfahrt und die Durchführung des Kinderparlaments.

Die **Gruppe 6** zeigt die Ausgaben für die Instandhaltung der Gemeindestraßen der Leistungen des Wirtschaftshofes und der Gärtnerei bzw. Fremdfirmen in Höhe von EUR 1.325.300,00. Die **Gruppe 7** betrifft Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs, Handels, Gewerbe und Industrie.

Die **Gruppe 8** umfasst der Straßenreinigung in Höhe von EUR 1.040.000,00 für Leistungen des Wirtschaftshofes und mit EUR 254.000,00 für zugekaufte Dienstleistungen. Fremdleistungen am Ansatz Asia Spa sind in Höhe von EUR 2.034.100,00 erfaßt und betreffen Personalkosten inklusive Geschäftsführung und Buchhaltung, Reinigung, Werbungskosten und die Parkplatzkosten. Weiters sind Leistungen für die Abwasserbeseitigung in Höhe von EUR 100.900,00 und des Betriebes der Müllbeseitigung in Höhe von EUR 1.340.300,00 für die Entsorgung, und Ausgaben für den Ansatz Wohn- und Geschäftsgebäude für die Hausbetreuung in Höhe von EUR 944.000,00 ausgewiesen.

**Zinsaufwand:** Der Zinsaufwand beläuft sich auf EUR 304.100,00 bei einem Schuldenstand in Höhe von EUR 53.805.580,68 am Ende des Jahres.

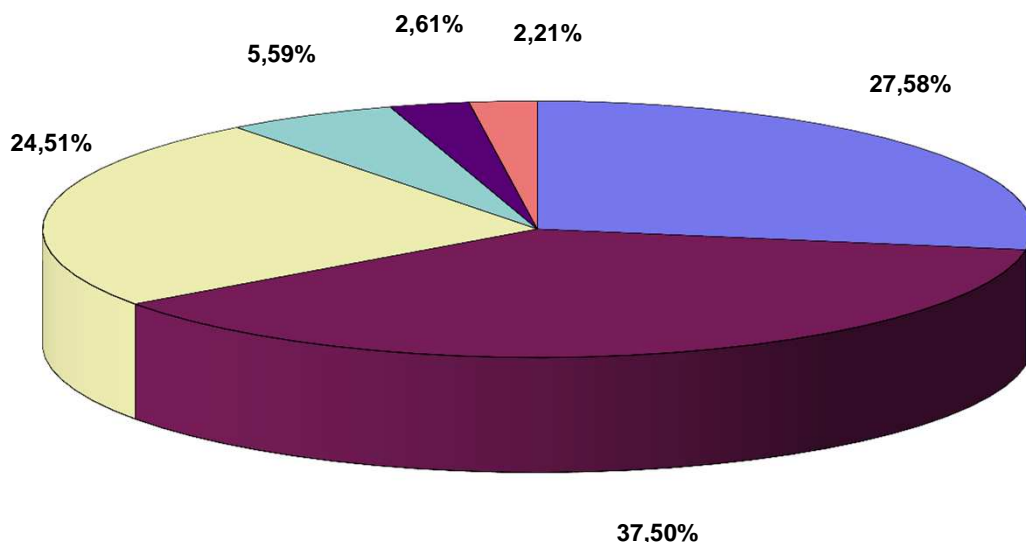
**Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Vermögen (Postenklasse 0):** Es sind Investitionen in Höhe von EUR 1.758.000,00 (VJ: 1.436.000,00) budgetiert und zwar für ein Flugdach (Müll) in Höhe von 130.000,00 und für Sonderanlagen in Höhe von EUR 250.800,00 (Wege Friedhof, Verkehrsinsel, Kanalerweiterung); weiters sind Ausgaben für Fahrzeuge von EUR 504.000,00 (Straßenreinigung - Unimog, Bokimobi), für die Betriebsausstattung von EUR 552.500,00 und EDV - Ausstattung in Höhe von EUR 326.400,00 (vor allem für Schulen) vorgesehen.

**Finanztransaktionen:**

**Rücklagenzuführung (PUK 29):** im VA 2019 erfolgt eine Rücklagenzuführung im ordentlichen Haushalt in Höhe von EUR 826.000,00 (VJ: EUR 708.000,00). Die Rücklagenverwendung beläuft sich auf EUR 2.155.400,00 (VJ: EUR 798.900,00).

**Tilgungen von Darlehen (PUK 34)** erfolgen 2019 in Höhe von EUR 4.147.800,00 (VJ: EUR 3.824.600,00), vorzeitige Tilgungen erfolgen im Bereich der Wohn- und Geschäftsgebäude im Rahmen der Sanierungsdarlehen in Höhe von EUR 289.600,00, im VJ gab es keine vorzeitige Tilgung.

**Ökonomische Gliederung der Ausgaben**



Personalaufwand
  Sach- u. Betriebsaufwand
  Transfers
  Schuldendienst
  Sonstiges
  Investitionen



<b>Freie Finanzspitze:</b>	<b>VA 2019</b>		<b>VA 2018</b>
Laufende Einnahmen	78.053.500,00		81.647.300,00
Laufende Ausgaben	73.920.600,00		76.478.800,00
<b>Öffentliches Sparen</b>	<b>4.132.900,00</b>		<b>5.168.500,00</b>
Tilgung Darlehen	4.147.800,00		3.824.600,00
- davon vorzeitige Tilgungen	-289.600,00		0,00
<b>Freie Finanzspitze</b>	<b>274.700,00</b>		<b>1.343.900,00</b>
% der laufenden Einnahmen	0,35%		1,65%

**Schuldendienst:**

Der Schuldendienst ist im Voranschlag 2019 mit EUR 4.451.900,00 in den Ausgaben des ordentlichen Haushaltes veranschlagt. Nach Abzug der gewährten Annuitätenzuschüsse in der Höhe von EUR 282.100,00 verbleibt ein Aufwand von EUR 4.169.800,00.

Vom Gesamtschuldendienst sind EUR 4.182.800,00 oder 93,96 % bedeckt, während 6,04 % oder EUR 269.100,00 direkt den Haushalt belasten.

**Verschuldungsgrad:**

Der Verschuldungsgrad errechnet sich im Sinne der Genehmigungspflicht einer Darlehensaufnahme durch die Aufsichtsbehörde gemäß § 90 Abs. 3 Gemeindeordnung 1967 mit nachstehender Formel:

$$\frac{\text{durch zweckgebundene Einnahmen nicht bedeckter Schuldendienst}}{43.559.800 \text{ Summe Abschnitt 92}} \times 100 = \mathbf{0,61\%}$$

Die Verwendung der Darlehen und den darauf entfallenden Schuldendienst erläutert die nachstehende Aufstellung wie folgt:

Verwendungszweck	Darlehensstand 01.01.2019	%	Annuität 2019	%
<b>Schuldenart 1:</b>				
Kunsthalle	449.334,86	0,84%	114.300,00	2,57%
Kauf "AMICUS"	2.497.500,00	4,65%	154.800,00	3,48%
<b>Hoheitsverwaltung</b>	<b>2.946.834,86</b>	<b>5,49%</b>	<b>269.100,00</b>	<b>6,05%</b>
<b>Schuldenart 2:</b>				
Tiefgarage Hauptplatz	2.126.162,88	3,96%	139.800,00	3,14%
Abwasserbeseitigung	1.244.278,95	2,32%	119.500,00	2,68%
Wohnungsbau, -instandhaltung	47.407.003,99	88,23%	3.923.500,00	88,13%
<b>Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit</b>	<b>50.777.445,82</b>	<b>94,51%</b>	<b>4.182.800,00</b>	<b>93,95%</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>53.724.280,68</b>	<b>100,00%</b>	<b>4.451.900,00</b>	<b>100,00%</b>

- Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgem. Deckungsmitteln getragen wird.
- Schulden für Einrichtungen der Gebietskörperschaft, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in der Höhe von mindestens 50% der ordentlichen Ausgaben erzielt werden.

Maastricht-Schuldenstand am Ende des Rechnungsjahres in EUR				
Finanzschulden	2019	%	2018	%
Finanzschulden Inland für den eigenen Haushalt	50.508.949,72	93,87%	50.152.549,72	93,35%
Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	3.296.630,96	6,13%	3.571.730,96	6,65%
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>53.805.580,68</b>	<b>100,00%</b>	<b>53.724.280,68</b>	<b>100,00%</b>
davon für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit	51.104.645,82	94,98%	50.777.445,82	94,51%
<b>Sektor Staat</b>	<b>2.700.934,86</b>	<b>5,02%</b>	<b>2.946.834,86</b>	<b>5,49%</b>
Veränderung gegenüber VJ	- 245.900,00	-8,34%		